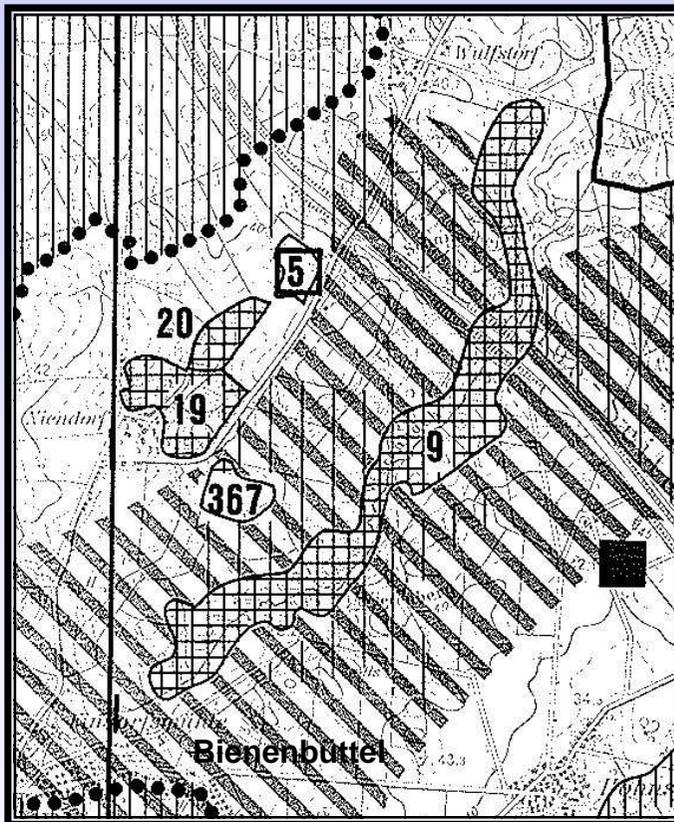
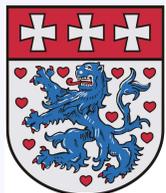
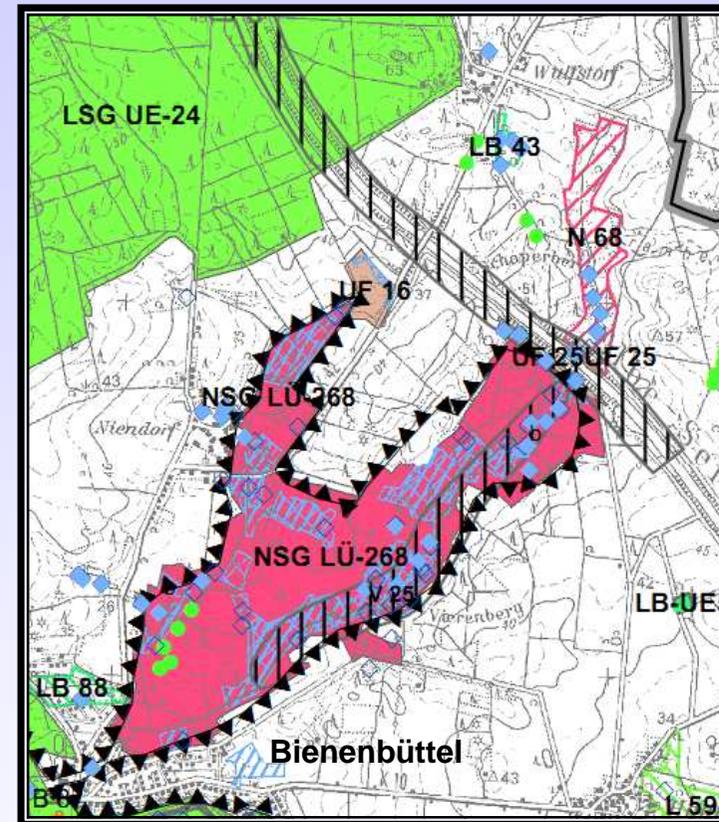


Landschaftsrahmenplanung im Landkreis Uelzen

Stand : 2012



Stand : 1988



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Gliederung

➤ Landschaftsrahmenplan

- Grundlagen
- Bedarf und Inhalte
- Weg zur Planaufstellung
- Ausblick



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Grundlagen: Landschaftsplanung - was ist das?

- Die Landschaftsplanung ist eine **gutachterliche unabhgestimmte Fachplanung** des Naturschutzes und der Landschaftspflege.
- Sie dient der Vorbereitung von Willensbildungen in der Raumordnung und Bauleitplanung und
- ist die wesentliche **Grundlage für die Arbeit in der Naturschutzverwaltung** auf Kreis- und Gemeindeebene, z.B.:



Präsentation
24.07.2012



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Landschaftsplanung - für wen?

Grundlage der Arbeit in der Untere Naturschutzbehörde für :

- Durchführung von Sicherungs-, Pflege- und Wiederherstellungsmaßnahmen, z.B. Vertragsnaturschutz, praktische Pflegemaßnahmen, Flächensicherung durch Schutzgebietsausweisung oder Flächenankauf
- Artenschutzmaßnahmen z.B. für Seeadler, Fischotter und Orchideen
- Beurteilung von Natur und Landschaft in Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach den Fachgesetzen, z.B. in der Eingriffsregelung, BAB A 39-Planung

Empfehlungen für andere Behörden und Nutzergruppen zur Integration in eigene Handlungskonzepte :

- Grundlage zur Erstellung von Landschaftsplänen, Kompensationsflächenpools auf Gemeindeebene
- Fachübergreifende Projekte z.B. zur Ressourcenschonung, Klimawandel mit LWK, BVNON, GLV, Forstverwaltung u.a.



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt



Präsentation
24.07.2012

Landschaftsplanung und Raumordnung

- Die Landschaftsplanung ist in Niedersachsen auf **drei Planungsebenen** definiert
- Jeder Planungsebene der Raumordnung ist ein naturschutzfachliches Gutachten zugeordnet :

Landschaftsplanung	Raumordnung	Zuständigkeit
Landschaftsprogramm (fakultativ)	Landes-Raumordnungsprogramm	Land Niedersachsen
Landschaftsrahmenplan (obligatorisch)	Regionales Raumordnungsprogramm	Landkreis Uelzen
Landschaftsplan Grünordnungsplan (fakultativ)	Flächennutzungsplan, Bebauungsplan	Stadt Uelzen und Gemeinden/Samtgemeinden



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

§§ - Gesetzliche Grundlagen

- „ Die oberste Naturschutzbehörde (MU) **kann** unter Beachtung der Ziele der Raumordnung für den Bereich des Landes ein Landschaftsprogramm aufstellen.“ (§ 10 BNatSchG i.V. mit § 3 NAGBNatSchG)
- „ Die Untere Naturschutzbehörde **hat** für ihr Gebiet einen Landschaftsrahmenplan mit den konkretisierten Zielen, Erfordernissen und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufzustellen.“ (§ 10 BNatSchG i.V. mit § 3 NAGBNatSchG)
- „ Die Gemeinden **haben, sofern** wesentliche Veränderungen von Natur und Landschaft im Planungsraum eingetreten, vorgesehen oder zu erwarten sind, Landschaftspläne aufzustellen. Die in den Landschaftsplänen für die örtliche Ebene konkretisierten Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes **können** als Festsetzungen in Bauleitpläne aufgenommen werden. Die nur für Teile eines Gemeindegebietes durch die Gemeinde zu erarbeitenden Grünordnungspläne **können** aufgestellt werden.“ (§ 11 BNatSchG i.V. mit § 4 NAGBNatSchG)



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Stand der Landschaftsrahmenplanung in Niedersachsen

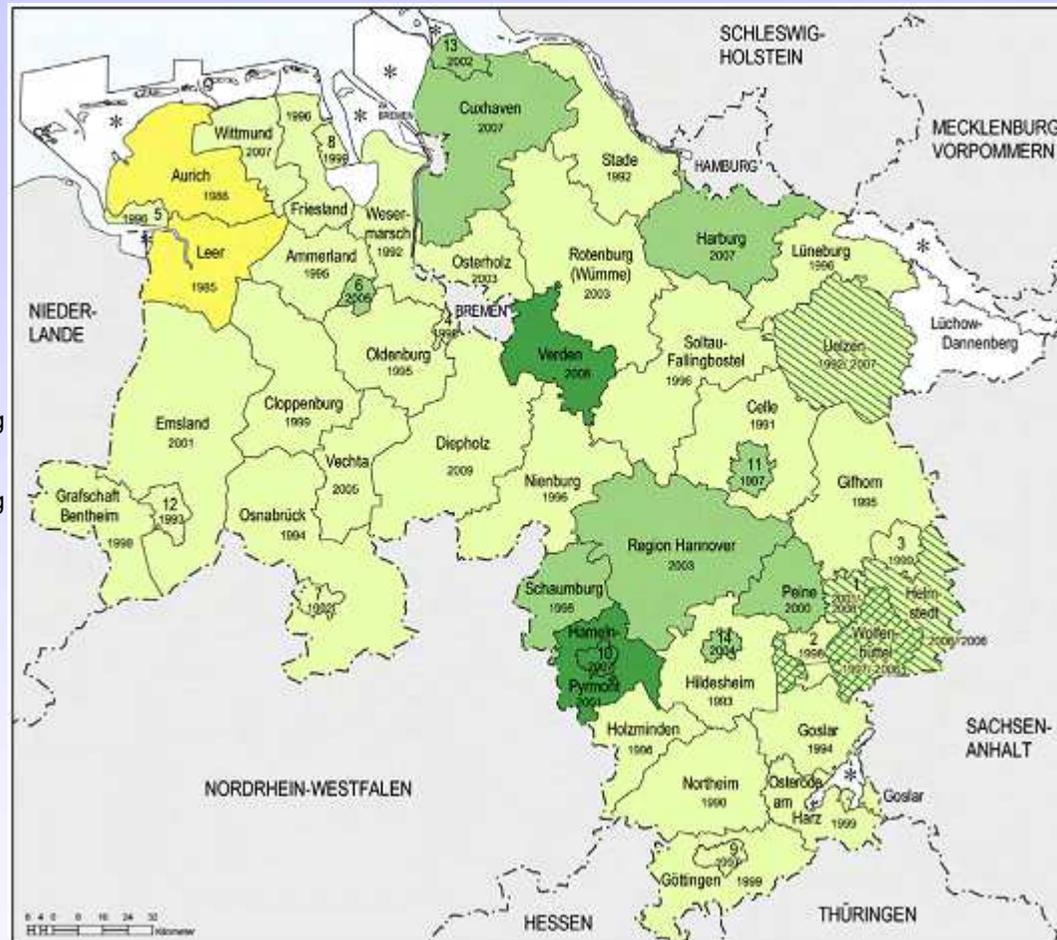
Erstaufstellung

- veröffentlicht (33)
- begonnen (2)

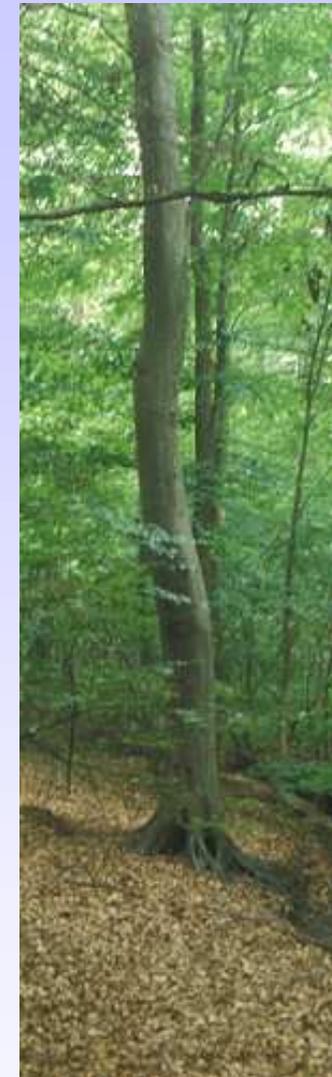
Fortschreibung

- veröffentlicht (3)
- begonnen (9)
- Teilfortschreibung
begonnen (3)
- Teilfortschreibung
veröffentlicht (1)

(x) =
Anzahl der Landkreise



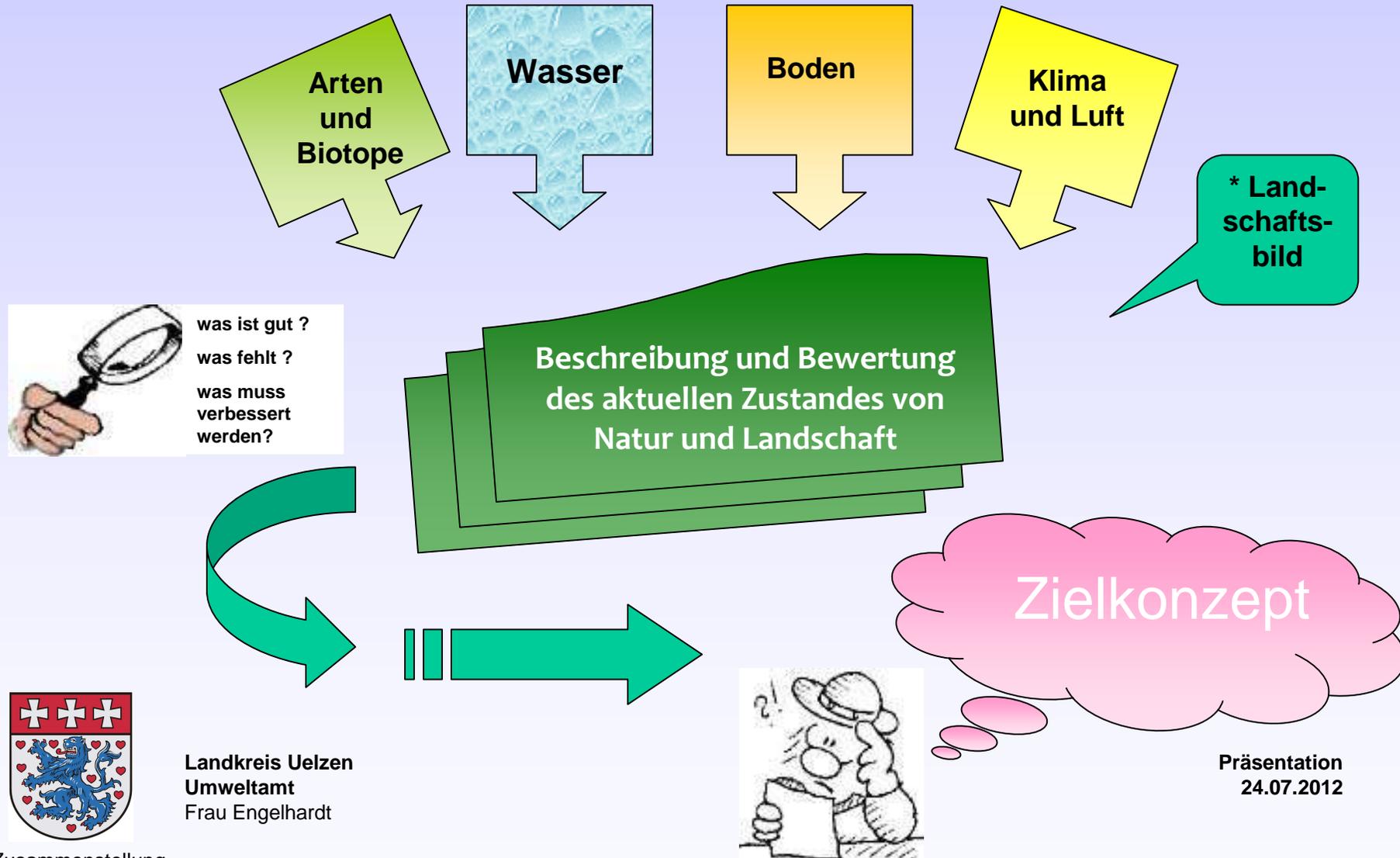
Quelle: NLWKN, Stand 09/2009



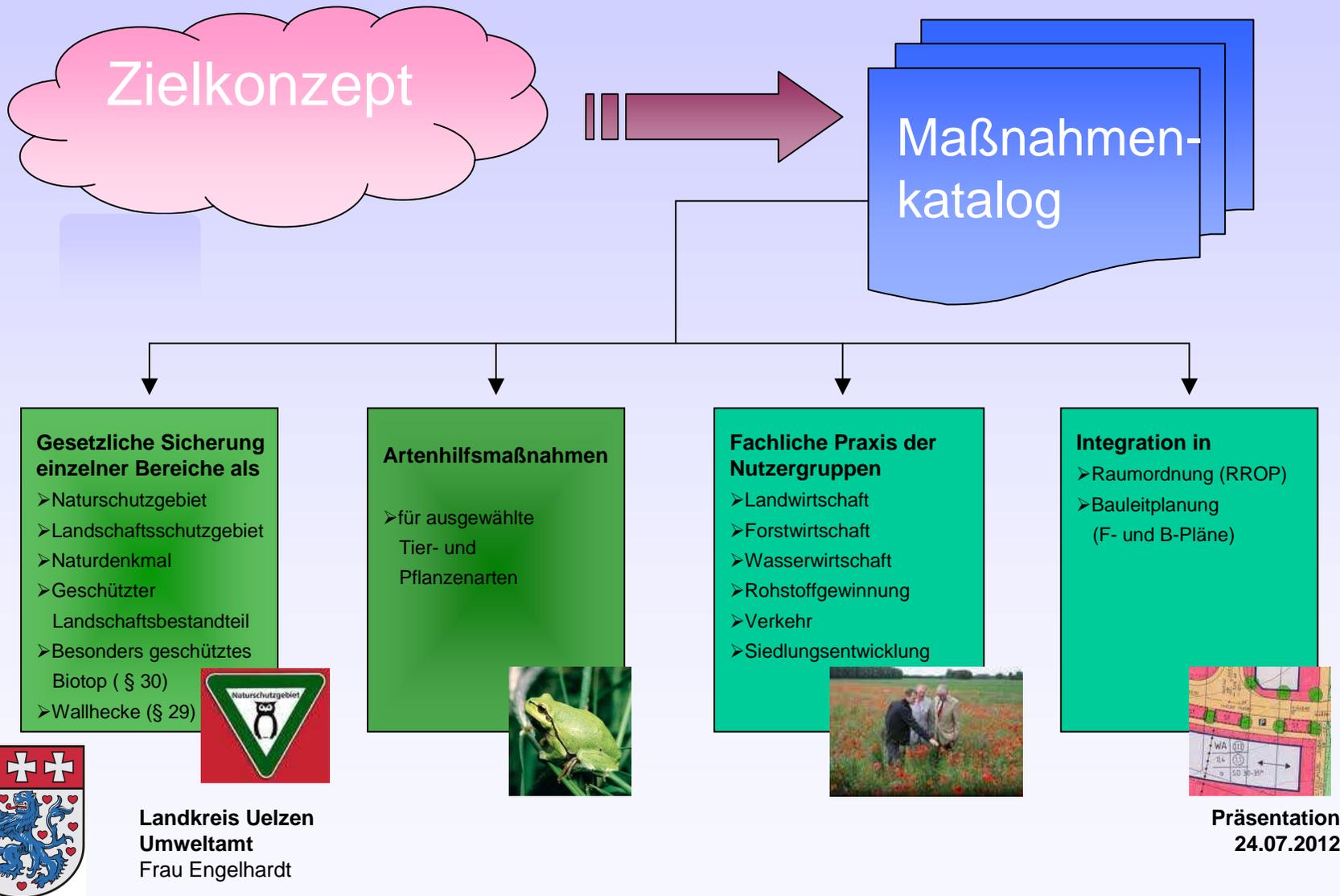
Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Landschaftsrahmenplan - was steckt drin? (1)



Landschaftsrahmenplan - was steckt drin? (2)



Gliederung

➤ Landschaftsrahmenplan

- Grundlagen
- Bedarf und Inhalte
- Weg zur Planaufstellung
- Ausblick



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Landschaftsrahmenplan - Fortschreibung erforderlich?

- Fortschreibung des RRÖP in 2012
- Großprojekte wie A 39-Planung
- zunehmender Bedarf Dritter an der Bereitstellung von digitalen Umweltdaten
- Veraltete Datenlage (Stand 1988), nur eine analoge Karte vorhanden
- Neue Schutzgebietskategorien : Natura 2000-Gebiete (FFH- und Vogelschutzgebiete), besonders geschützte Biotope
- Mind.10% Biotopverbund-Flächen (§ 20 BNatSchG)
- Richtlinie des MU v. 01.06.2001 zur Ausarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

• Kap. 3.1 Tierarten :

➤ Beschreibung des Vorkommens, der Lebensraumsansprüche und aktueller Beeinträchtigungen von 71 im Landkreis Uelzen vorkommende Tierarten, die

- hochgradig gefährdete Arten sowie
- für wertgebende Biotope typische und gefährdete Arten
- in der FFH-RL in den Anhängen II und IV genannt werden

➤ Beschreibung von Einzelgebieten mit besonderer Bedeutung:

- z.B. international bis regional wichtige Vogelbrut- und Rastgebiete, Amphibienvorkommen, landesweit bedeutende Artenvorkommen



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

• Kap. 3.1 Pflanzenarten :

- Benennung von *12 am stärksten gefährdeten Pflanzenarten*, für die der Landkreis Uelzen eine besondere Verantwortung trägt
- Benennung der *70 Wuchsorte* im Kreisgebiet von *8 Orchideenarten*
- Benennung von *7 stark gefährdeten Ackerwildkräutern*
- **Beschreibung von Einzelgebieten mit besonderer Bedeutung:**
 - z.B. landesweitwertvolle Bereiche für den Pflanzenartenschutz, Wuchsorte besonders gefährdeter Pflanzenarten

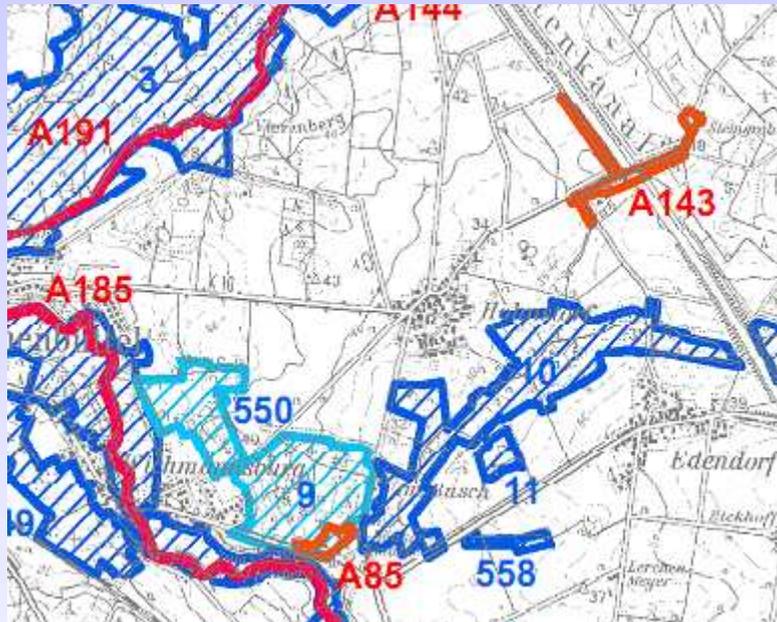


Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ 290 Gebiete mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz (rot)



Karte 1-0:
"Gebiete für den Biotopschutz sowie
den Tier- und Pflanzenartenschutz"
(Zusammenfassung aus Karte 1-1 - 1-29)

-  Grenze des Landkreises
-  Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten
-  Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
-  Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- A 1** Gebiets-Nr.
-  Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Biotopschutz

Nummer	Name	NR.	Beschreibung
A 191	Vierenbach ESK-Einmündung in die Ilmenau	IV	Der Vierenbach weist Vorkommen von Groppe und Bachneunauge (beide Anh. II-Arten gem. FFH-RL) sowie Bachforelle, Elritze und Neunstachligem Stichling auf. Er ist daher für diese Arten von besonderer Bedeutung (Fischereikundlicher Dienst des Landes Niedersachsen - Abt. Binnenfischerei 2005).

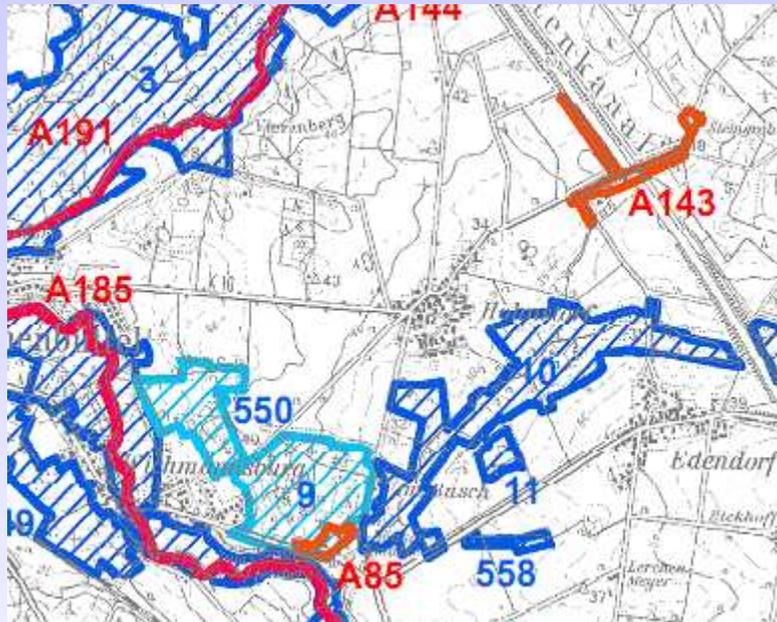


Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ 290 Gebiete mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz (rot)



Karte 1-0:
"Gebiete für den Biotopschutz sowie
den Tier- und Pflanzenartenschutz"
(Zusammenfassung aus Karte 1-1 - 1-29)

- Grenze des Landkreises
- Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten
- Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- A 1** Gebiets-Nr.
- Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Biotopschutz

Num-mer	Name	NR	Beschreibung
A 143	Böschungen ESK und Straßen-/Wegränder NO Hohnstorf	IV	Für Tagfalter wertvoller Bereich.



Landkreis Uelzen
Umweltamt
 Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

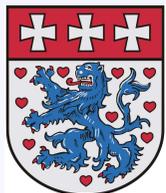
Was ist neu im LRP 2012 ?

• *Kap. 3.2 Biotope :*

➤ **Erfassung und Bewertung**

- **Flächendeckende Biotopkartierung** auf Basis einer Luftbilddauswertung
- 10 % Feldkartierung im Gelände (ins. Grünländer und Laubwald)
- Übernahme der besonders geschützten Biotope (§ 28/30)
- Ersterfassung der gesetzlich geschützten Wallhecken (§ 29)
- Beschreibung der schwerpunktmäßigen Vorkommen im LK nach Naturräumen und **Bewertung nach einer fünfstufigen Skala**
- Beschreibung der aktuellen Gefährdungen der Obergruppen

➤ **Beschreibung von 563 Einzelgebieten mit besonderer Bedeutung für den Biotopschutz**

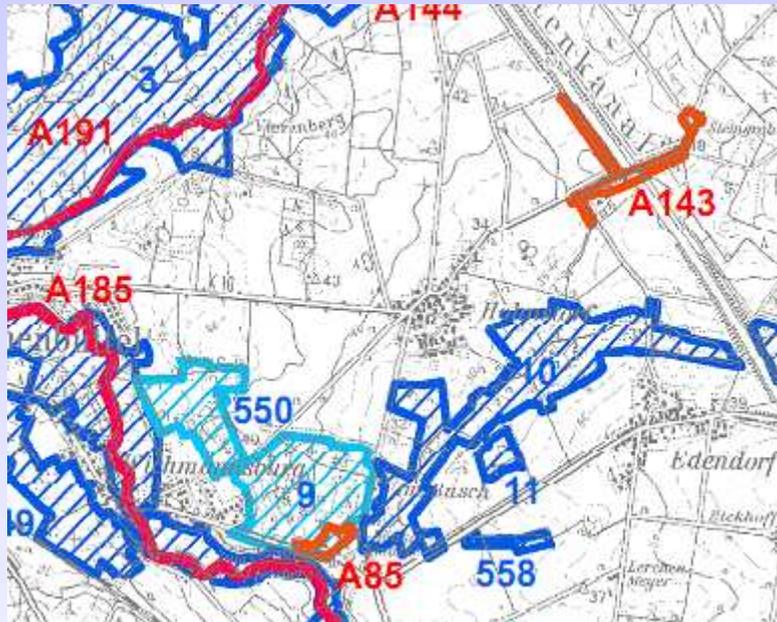


Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ 563 Gebiete mit besonderer Bedeutung für den Biotopschutz (blau)



Karte 1-0:
"Gebiete für den Biotopschutz sowie
den Tier- und Pflanzenartenschutz"
(Zusammenfassung aus Karte 1-1 - 1-29)

-  Grenze des Landkreises
-  Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten
-  Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
-  Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- A 1 Gebiets-Nr.
-  Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Biotopschutz
-  Gebiet mit hoher Bedeutung für den Biotopschutz

Nr.	Name und Lage	Nr	Beschreibung
10	Hönkenbach-niederung W ESK	IV	Niederung eines vollständig begradigten Nebenbaches der Ilmenau (Hönkenbach) mit naturnahen Erlenbruchwald- und Auwald-Resten, durchsetzt von Intensivgrünland sowie Feucht- und Nassgrünlandparzellen und gegliedert von zahlreichen Feldhecken, Gebüschern und Baumgruppen.

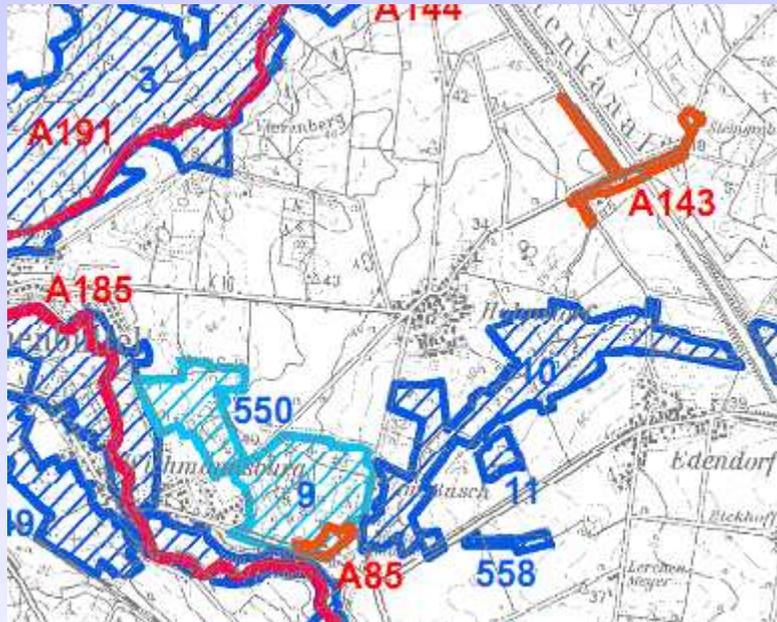


Landkreis Uelzen
Umweltamt
 Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ 563 Gebiete mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz (blau)



Karte 1-0:
"Gebiete für den Biotopschutz sowie
den Tier- und Pflanzenartenschutz"
(Zusammenfassung aus Karte 1-1 - 1-29)

- Grenze des Landkreises
- Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten
- Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier-/Pflanzenartenschutz
- A 1** Gebiets-Nr.
- Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Biotopschutz
- Gebiet mit hoher Bedeutung für den Biotopschutz

Nr.	Name und Lage	N R	Beschreibung
9	Schwarzer Berg/ Im Busch zw. Wichmannsburg/ Hönkenmühle	IV	Biotopkomplex aus bodensaurem Eichenmischwald, Pionierwald, Kiefernforst, durchsetzt von mesophilem Grünland und Sandmagerrasen

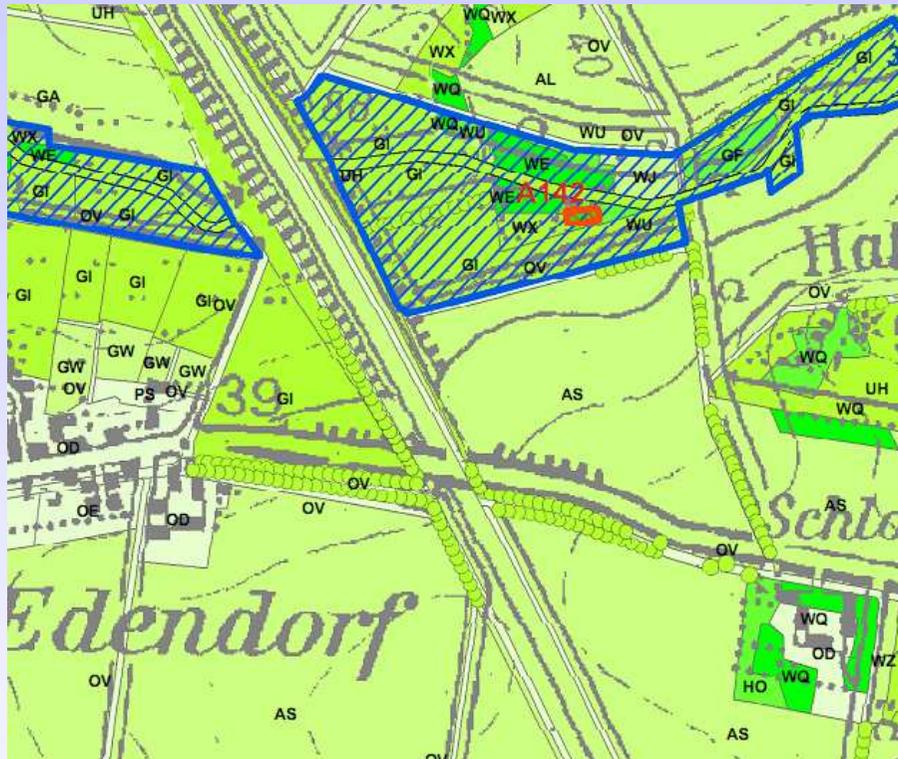


Landkreis Uelzen
Umweltamt
 Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ 29 Einzelkarten Nr. 1 „Arten und Biotope“ im Maßstab 1:10.000



OD (Dorfgebiet/landw. Gebäude) = Wertstufe 1 (vergrößert)
 AS (Sandacker) = Wertstufe 2
 UH (Gras- und Staudenflur) / GI (Intensivgrünland) = Wertstufe 3
 HO (Obstwiese) = Wertstufe 4
 WQ (Eichenmischwald) / WE (Erlen-Eschenauwald) = Wertstufe 5



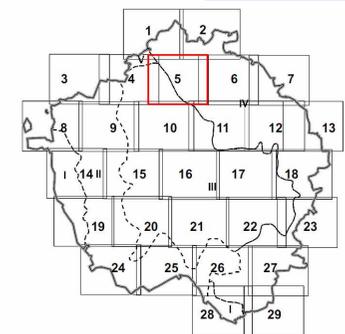
Landkreis Uelzen
 Umweltamt
 Frau Engelhardt

Karte 1: Arten und Biotope

- Grenze des Landkreises
- Abgrenzung der naturräumlichen Einheiten

Bewertung der Biotypen

- Biotyp mit sehr hoher Bedeutung
- Biotyp mit hoher Bedeutung
- Biotyp mit mittlerer Bedeutung
- Biotyp mit geringer Bedeutung
- Biotyp mit sehr geringer Bedeutung
- Einzelbaum/Baumbestand
- Windkraftanlagen
- Wallhecken
- Feldhecken, Baumreihen, Alleen
- Fließgewässer - Bedeutung nach jeweiligem Biotyp (FXR, FX, FB)
- Gräben
- Uferstaudenfluren



Präsentation
 24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ Ergebnisse der Bestandsanalyse „Biotop“

6 besonders bedeutende Biotopgruppen für das Kreisgebiet :

*Naturnahe
Laubwaldkomplexe*



*Flussauen und
Bachniederungen*



*Heiden und
Magerrasen*



*Hoch- und
Übergangsmoore*



*Gliedernde
Strukturelemente*



*Naturnahe
Kleingewässer*



Mängel und Entwicklungsbedarf durch:



- wenig Alt- und Totholz
- Fremdholzanteile
- Entwässerung/GW-Absenkung
- Nährstoffeinträge



- hohe Sandfrachten
- Grünlandaufgabe/-umbruch
- Entwässerung/GW-Absenkung
- Nährstoffeinträge



- Vergrasung/
Verbuschung
- Freizeitnutzung
- Verinselung



- Eutrophierung
- Verbuschung/
Sukzession
- GW-Absenkung



- mangelnde
Gehölzpflege
- Grün- und Abfall-
ablagerungen
- intensive landwirt-
schaftliche Nutzung



- Verschlammung/
Verlandung
- Verfüllung mit
Bauschutt und
Grünabfällen



**Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt**

**Präsentation
24.07.2012**

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ Ergebnisse der Bestandsanalyse „Arten“

Neben den bereits genannten 6 Biotopgruppen sind für viele Tier- und Pflanzenarten im Kreisgebiet wichtig:

- **Feldflur** z.B. für Singvögel, Rebhuhn und Rotmilan
- **Straßen- und Wegeränder** z.B. für Ackerwildkräuter, Singvögel
- **Waldränder** z.B. für Singvögel, Insekten und Reptilien
- **Freileitungstrassen** z.B. für Singvögel wie Grauammer und Ziegenmelker
- **Kanalböschungen** z.B. für Tagfalter und Eidechsen
- **Wanderkorridore** z.B. für Amphibien, Fischotter und Birkwild

Für einige Tierartengruppen fehlen aktuelle Daten, z.B. für Reptilien und Fledermäuse

➤ flächendeckende Erfassungen erforderlich



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

• Kap. 3.4 Boden und Wasser :

➤ Erfassung und Bewertung von

- besonders schutzwürdigen Böden (trockene sehr nährstoffarme Böden, sehr nasse Böden, historisch alte Waldstandorte, Moore, Dünen, Kulturhistorische Böden)
- Böden mit Regulationsfunktion für Wasser- und Nährstoffhaushalt (wenig entwässerte und entwässerte Moorböden, Überschwemmungsbereiche mit und ohne Bewuchs)
- naturnahe und naturferne Bäche und Flüsse, Gewässer mit Uferrandstreifen
- durch Wassererosion gefährdete Bereiche
- durch Winderosion gefährdete Bereiche
- durch Nitratauswaschung gefährdete Bereiche

➤ Darstellung der Ergebnisse in

- Karte 3a Besondere Werte von Böden 1: 50.000
- Karte 3b Wasser- und Stoffretention 1: 50.000



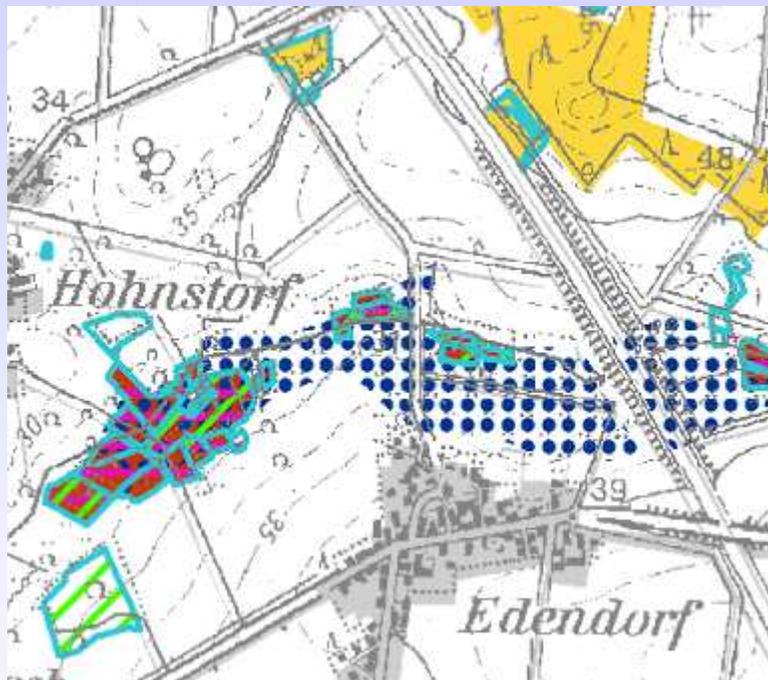
Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt



Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

Karte 3a: Besondere Werte von Böden



(vergrößert)

Böden mit besonderen Standorteigenschaften

-  Trockene nährstoffarme Standorte
-  Trockene Standorte
-  Nasse Standorte
-  Biotoptypen extremer Standorte

Naturnahe Böden

-  Alte Waldstandorte
-  Wenig anthropogen beeinflusste Biotoptypen

Böden mit kulturgeschichtlicher Bedeutung

-  Suchraum für Heidepodsole
-  Wölbäcker
-  Landwehr

Sonstige seltene Böden

-  Landesweit selten (hier: Niedermoor-Gleye)
-  Siedlungsflächen

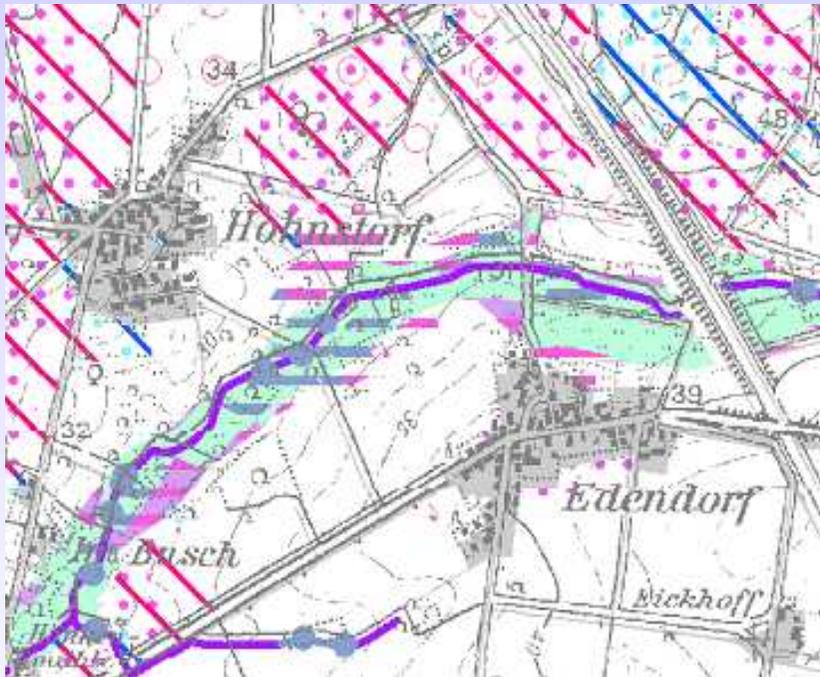


Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

Karte 3b: Wasser- und Stoffretention



(vergrößert)

Bereiche mit besonderer Funktionsfähigkeit für Wasser- und Stoffretention

- Wenig entwässerte Nieder-, Übergangs- und Hochmoorböden sowie Anmoore
- Bereiche hoher Wassererosionsgefährdung mit Dauervegetation
- Bereiche hoher Winderosionsgefährdung mit Dauervegetation
- Bereiche mit hoher Grundwasserneubildung bei geringer Nitratauswaschungsgefährdung
- Überschwemmungsbereiche mit Dauervegetation
- Naturnahe Bäche und Flüsse
- Gewässerrandstreifen mit Dauervegetation

Bereiche mit beeinträchtigter/gefährdeter Funktionsfähigkeit für Wasser- und Stoffretention

- Entwässerte Nieder-, Übergangs- und Hochmoorböden sowie Anmoore
- Bereiche hoher Wassererosionsgefährdung ohne Dauervegetation
- Bereiche hoher Winderosionsgefährdung ohne Dauervegetation
- Bereiche mit hoher Nitratauswaschungsgefährdung
- Überschwemmungsbereiche ohne Dauervegetation
- Grabensysteme in Mineralbodenbereichen
- Naturferne Bäche und Flüsse
- Siedlungsflächen



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Was ist neu im LRP 2012 ?

• Kap. 3.5 Luft und Klima :

➤ Erfassung und Bewertung von

- Kaltluftabflüsse und Kaltluftseen
- Durchlüftungsverhältnisse (Inversionswetterlagen)
- Schadstoffbelastung der Luft (Immissionen und Emissionen)
- Bereiche mit besonderer Funktion (Frischluffentstehungsgebiete, Luftaustauschbahnen, lufthygienisch günstige Freiräume, Gehölze mit Immissionsschutzfunktion)
- Bereiche mit Beeinträchtigungen, z.B. durch Straßenverkehr, belastete Siedlungsgebiete
- Frischluftbarrieren (Bebauung, Dämme u.a)
- landnutzungsbedingter Klimaschutz (Ökosysteme als CO²-Senken)

➤ Darstellung der Ergebnisse in

- Karte 4 Klima und Luft 1: 50.000
Ausgleichsräume um potentielle Belastungszentren (> 1 km² Fläche)
im Umkreis von 2 km

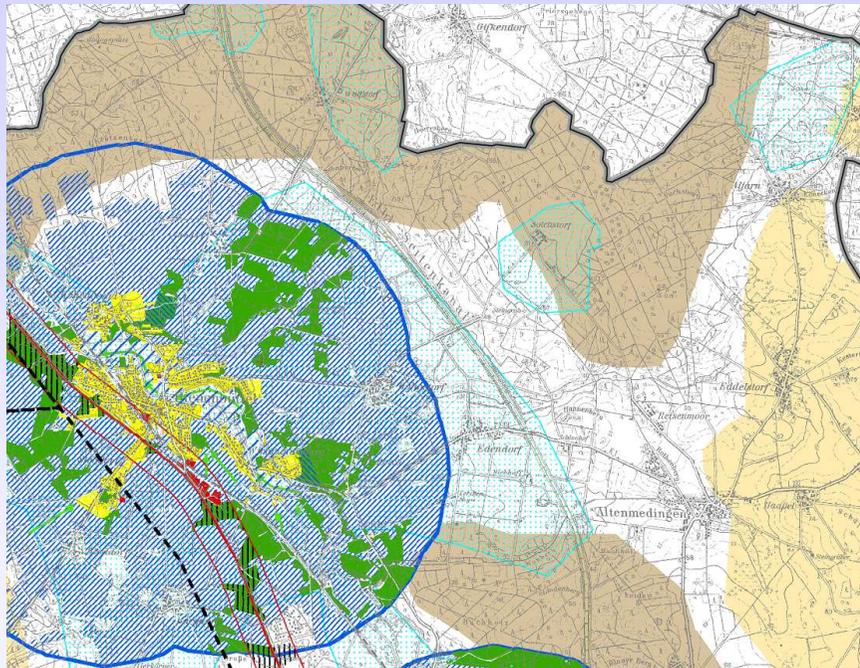


Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

Karte 4: Klima und Luft



(vergrößert)



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Bereiche mit besonderer Funktionsfähigkeit von Klima und Luft

-  Frischluftentstehungsgebiete mit Bezug zu belasteten Siedlungsgebieten
-  Kaltluftwälder mit Bezug zu belasteten Siedlungsgebieten
-  Leitbahnen für Luftaustausch
-  Vermutete Leitbahnen für Luftaustausch
-  Klimatisch / lufthygienisch günstige Freiräume in Siedlungen
-  Wälder und Gehölzbestände mit Immissionsschutzfunktion
-  Immissionsschutzgehölze an Straßen
-  Kaltluftentstehungsgebiete (laut DWD)

Lufthygienische Situation in Belastungsräumen

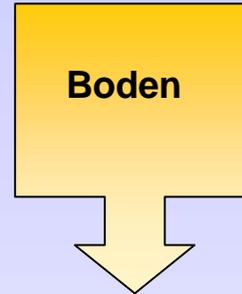
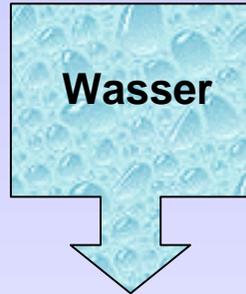
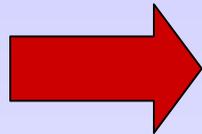
-  belastet
-  mäßig belastet
-  gering belastet

Durchlüftungssituation im Landkreis Uelzen (laut DWD 1998)

-  gering
-  mittel
-  gut

Landschaftsrahmenplan - was steckt drin?

Kapitel 3



Kapitel 4



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt



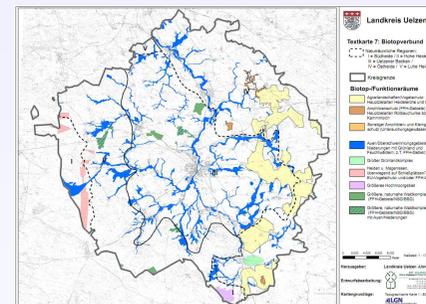
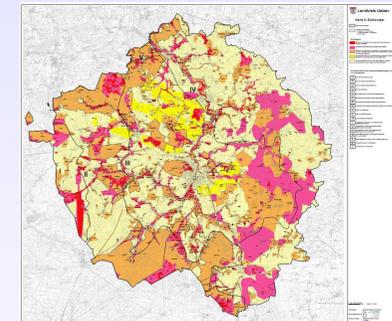
Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

• Kap.4 Zielkonzept

Funktion des Zielkonzeptes :

- zusammenfassende Bewertung aller Schutzgüter
- Klärung von naturschutzinternen Zielkonflikten z.B.
Durchgängigkeit von Fließgewässern oder Erhalt von Teichen
- Konkrete Darstellung der anzustrebenden Entwicklung (Karte 5)
- Darstellung eines Biotopverbundsystems (Textkarte 7)



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ Karte 5 Zielkonzept

Einteilung des Kreisgebietes in 5 Kategorien:



Sicherung von Gebieten für den Arten- und Biotopschutz

- alle Einzelgebiete aus Karte 1 „Arten und Biotope“, Biotop Wertstufe 5
- ausgewiesene NSG
- FFH-Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete
- Auen der Hauptgewässer des Nds. Fließgewässerschutzprogramms



Verbesserung von beeinträchtigten Gebieten für Arten- und Biotopschutz

- bedeutsame Bereiche für den Arten- und Biotopschutz mit Belastungen
- Biotop der Wertstufen III – IV mit Beeinträchtigungen



Sicherung und Verbesserung von Gebieten mit sehr hoher Bedeutung für Boden/Wasser und Klima/Luft sowie kreisweit wichtige Biotop

- ausgewiesene LSG's
- natürliche Überschwemmungsbereiche



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt



Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

➤ Karte 5 Zielkonzept

Einteilung des Kreisgebietes in 5 Kategorien:



Entwicklung und Wiederherstellung von Gebieten mit geringer Bedeutung für alle Schutzgüter

- Gebiete ohne Bedeutung für gefährdete Tier- und Pflanzenarten
- intensiv genutzte, artenarme Biotoptypen
- insbesondere Gebiete mit **akuter Wassererosionsgefährdung** (ackerbaulich genutzte Bereiche über Parabraunerden)



Umweltverträgliche Nutzung

- geringe Bedeutung für alle Schutzgüter
- intensive land- und forstwirtschaftliche Nutzung
- **bodenschonende Bewirtschaftung** zur Vermeidung von Wind-/Wassererosion auf sandigen Standorten

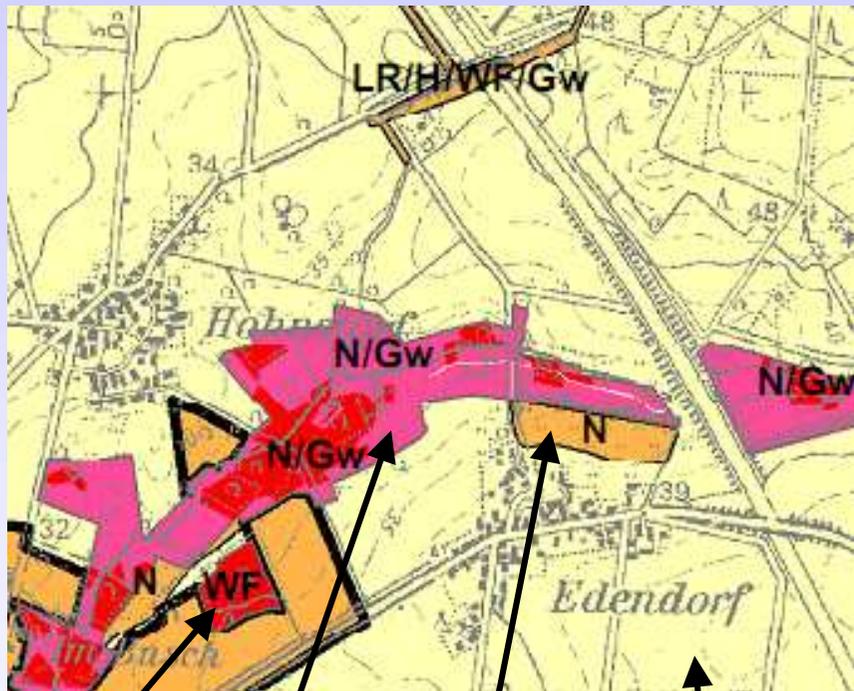


Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Was ist neu im LRP 2012 ?

Karte 5: Zielkonzept



Sicherung

Verbesserung von hoch bedeutenden Bereichen

Sicherung und Verbesserung insbesondere für Wasser und Boden

(vergrößert)

Umweltverträgliche Nutzung



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Zu erhaltende oder zu entwickelnde Biotopkomplexe, Landschafts- und Nutzungstypen

WN	Naturnahe Feuchtwälder (nass)
WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte
Gw	Naturnahe Gewässer
N	Auen/Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil
G	Offene Grünland-Komplexe (Wiesenvogelbrutgebiete)
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer/feuchter Standorte
GM	Artenreiche Grünlandgebiete trockener/frischer Standorte (mesophiles Grünland)
H	Heiden und Magerrasen
Ü	Naturnahe Übergangsmoore
MR	Hochmoorregenerationsgebiete
A	Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil (gehölzarme Kulturlandschaft)
AK	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil (gehölzbestimmte Kulturlandschaft)
A/S	Agrar-/Siedlungsgebiete mit bedeutsamen Grünzügen und -verbindungen
S	Siedlungsgebiete mit hohem Anteil an Vegetationselementen
LR	Lineare Randstruktur (+ Zusatzcode)
B	Bodenabbauten (+ Zusatzcode)

Was ist neu im LRP 2012 ?

• Kap. 4.3 Biotopverbundsystem :

➤ Biotopverbund soll

- Kontakt zwischen Lebensräumen herstellen, um
- Wanderungen (z.B. zwischen Sommer- und Winterlebensräumen)
- geographische Verbreitung (Vermeidung von Verinselung)
- genetischen Austausch zu ermöglichen.

➤ Bausteine sind

- Kernflächen, Trittsteine zwischen den Kernfläche, Korridorbiotope als Wanderwege

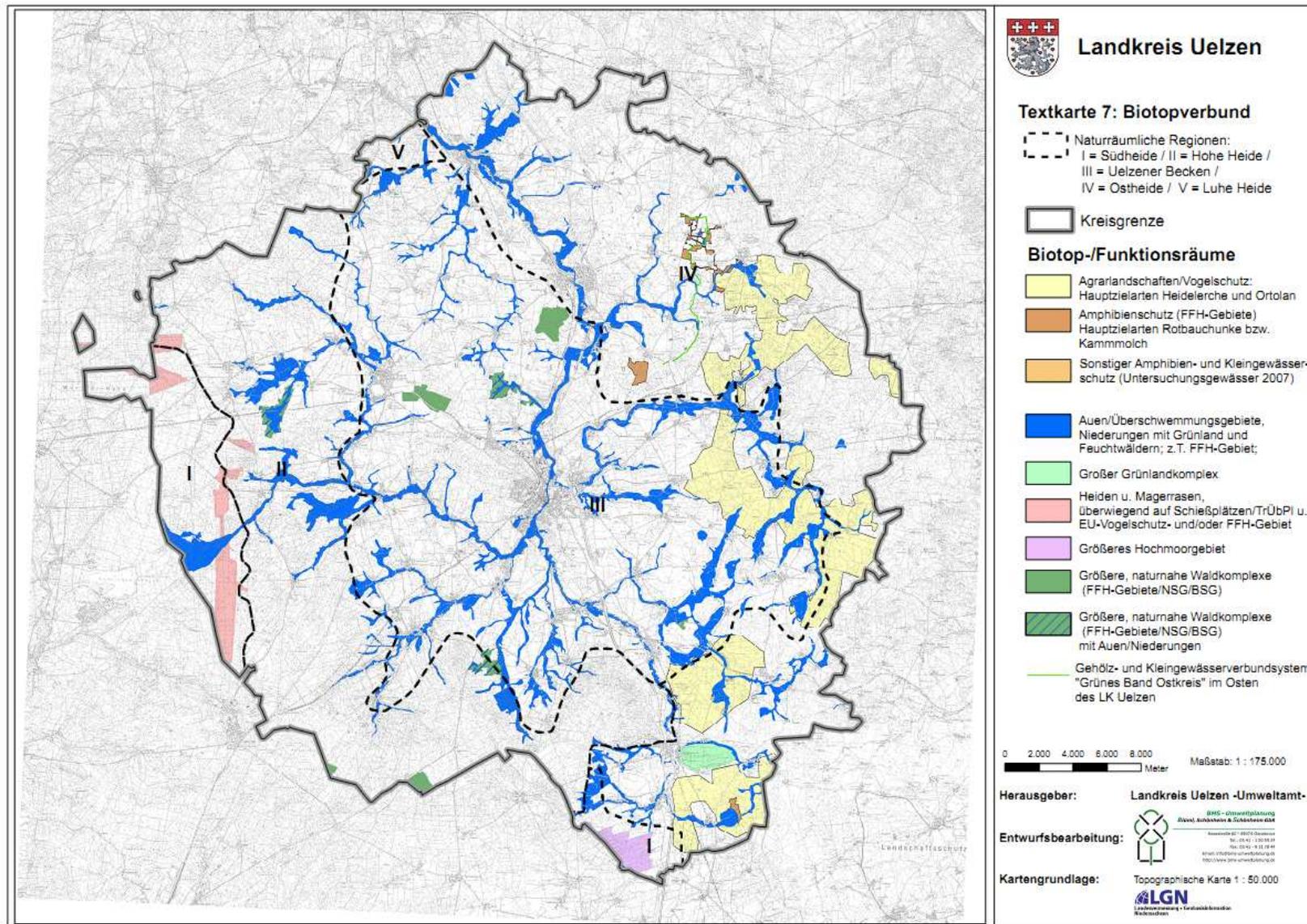
➤ Biotopverbundsystem im LK Uelzen (28.000 ha = 19 %)

- Fließgewässer und ihre Auen
- Niederung- und Übergangsmoorkomplexe
- Für Amphibien ausgewiesene FFH-Gebiete und Kleingewässer um Altenmedingen
- Moor-, Grünland-, Heide-, Magerrasen- und Waldkomplexe
- EU-Vogelschutzgebiete Ostheide und Drawehn (als struktur- und randlinienreiche Kulturlandschaft)



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

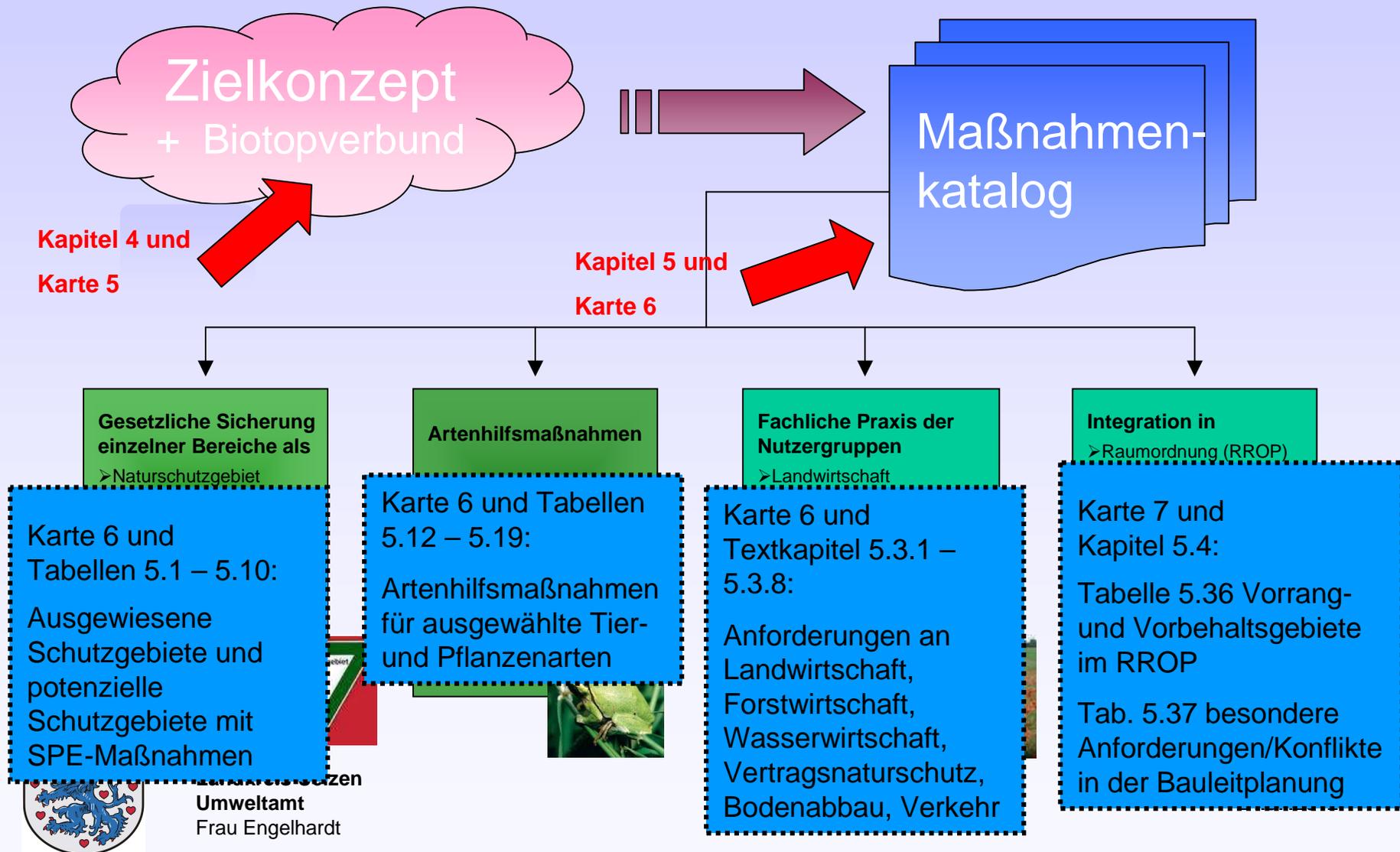
Präsentation
24.07.2012



Landkreis Uelzen
Umweltamt
 Frau Engelhardt

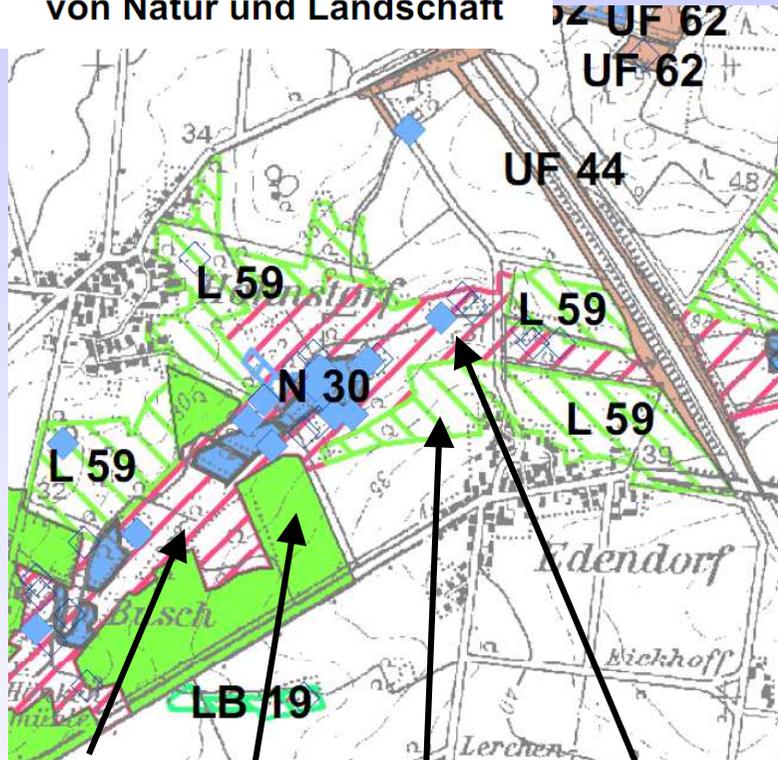
Präsentation
24.07.2012

Landschaftsrahmenplan - was steckt drin?



Was wird fortgeschrieben im LRP 2012 ?

Karte 6: Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft



N 30:
potenzielles
NSG

ausgewiesenes
LSG Ilmenautal

L 59:
potenzielles LSG

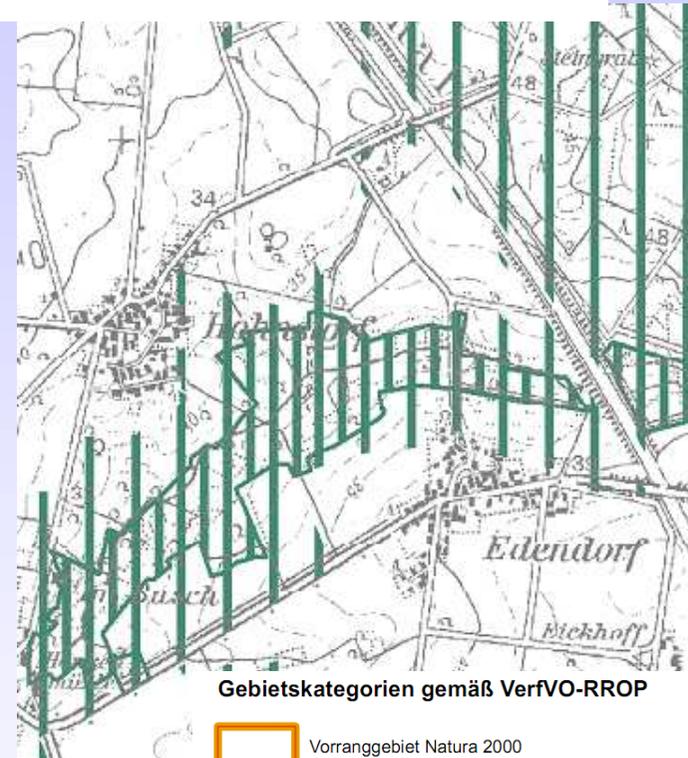
(vergrößert)

Besonders
geschützte Biotope



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Karte 7: Umsetzung des Zielkonzepts durch die Raumordnung



Gebietskategorien gemäß VerVO-RRDP

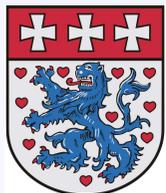
-  Vorranggebiet Natura 2000
-  Vorranggebiet Natur und Landschaft
-  Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft
-  Gebiet zur Verbesserung der Landschaftsstruktur und des Naturhaushalts

Präsentation
24.07.2012

Gliederung

➤ Landschaftsrahmenplan

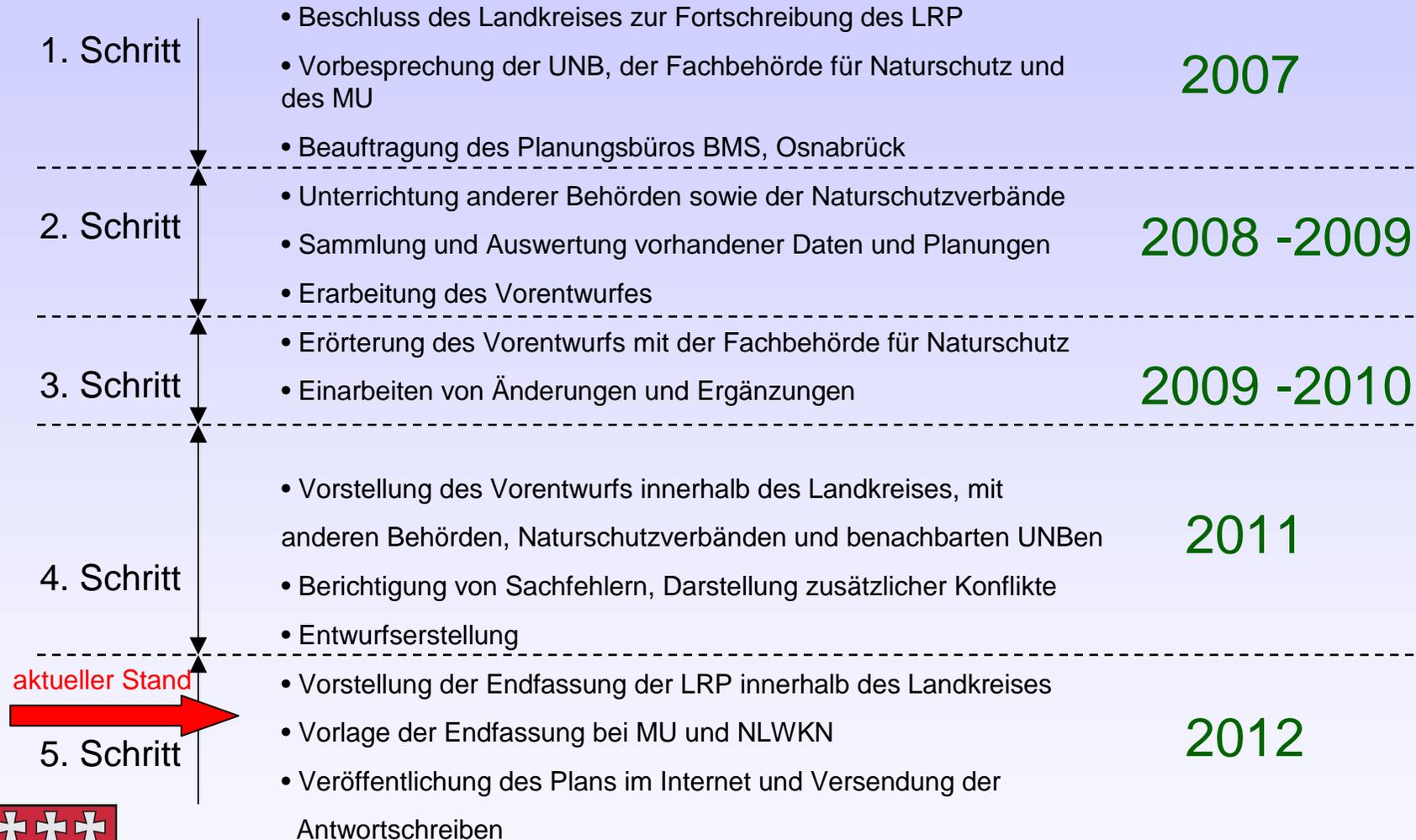
- Grundlagen
- Bedarf und Inhalte
- **Weg zur Planaufstellung**
- Ausblick



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Der Weg zum Plan - Aufstellungsverfahren



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Öffentliche Vorstellung 2010/2011

Infoveranstaltungen in 2011

- 18.01.2011 Vorstellung des LRP-Vorentwurfs für alle
Samt-/Einheitsgemeinden und Gemeinden
sowie die Stadt Uelzen
- 01.03.2011 Vorstellung des LRP-Vorentwurfs im
Umweltausschuss des Kreistages
- 31.03.2011 Vorstellung des LRP-Vorentwurfs für
Vertreter des BVNON und der landwirt-
schaftlichen Vereine



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Öffentliche Vorstellung 2010/2011

➤ *Stellungnahmen*

Im Rahmen der offiziellen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Winterhalbjahr 2010/2011 sind 116 Stellungnahmen bei der Unteren Naturschutzbehörde bis zum 31.05.2011 eingegangen:

eingegangene Stellungnahmen	Anzahl der Stellungnahmen
Fachbehörden Bund und Land	5
Fachverbände der Nutzergruppen	6
Kreisverwaltungen	4
Samtgemeinden und Gemeinden	16
anerkannte Naturschutzverbände	5
Privatpersonen	3
Landwirte mit konkr. Hinweisen	11
Landwirte mit allgemeiner Ablehnung des LRP-Entwurfs	66
insgesamt	116



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Übersicht der wichtigsten Überarbeitungen

➤ Kapitel 3.1 Artenschutz:

- zahlreiche Ergänzungen und Anregungen durch NLWKN und Naturschutzverbände, insbesondere Einarbeitung des Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz (SzAuB)
- auf Anregung des Flecken Ebstorf und des NABU Uelzen e.V. wurde ein Kapitel zur Vogelart Haubenlerche eingefügt
- auf Anregung des NLWKN wurde die Beschreibung des Vorkommens von Fischotter und Biber aktualisiert
- Ergänzungen zu den artenschutzfachlich bedeutsamen Gebieten der beiden Waldgebiete Lohn und Westersunderberg
- Neuaufnahme der für Tier- und Pflanzenartenschutz besonders bedeutenden Gebiete A 291 Jastorfer See außerhalb des NSG´s und A 292 Vierenbachniederung nordöstlich des ESK



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

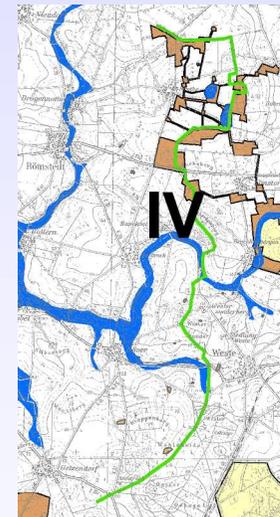
Übersicht der wichtigsten Überarbeitungen

➤ Kapitel 3.2 Biotopschutz:

- Anmerkungen der Nds. Landesforsten zum LÖWE-Programm und der Waldbewirtschaftung wurden teilweise berücksichtigt
- Einarbeitung des gesetzlichen Biotopschutzes von Wallhecken in Abgrenzung vom nicht gesetzlich geschützten Biotoptyp Wald-Wallhecke
- Einarbeitung der Anregungen des Kreisverbandes der Wasser- und Bodenverbände Uelzen zur Gewässerunterhaltung (S. 135)

➤ Kapitel 4.3 Biotopverbundsystem:

Aufnahme des Kleingewässersystems „Grünes Band Ostkreis“ in das Biotopverbundsystem auf Vorschlag des Naturschutzverbandes BINSE e.V. (S. 330)



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

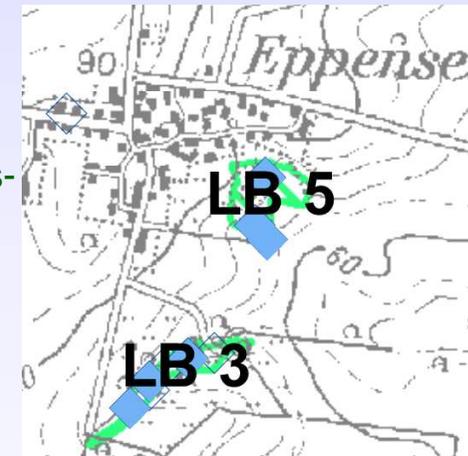
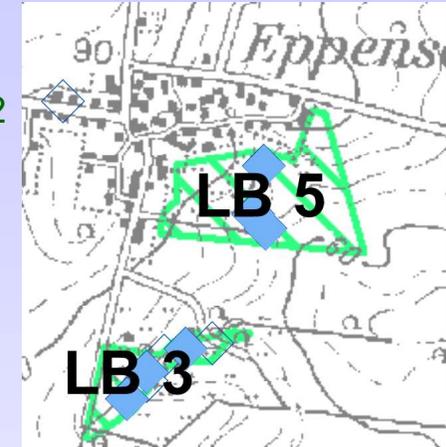
Präsentation
24.07.2012

Übersicht der wichtigsten Überarbeitungen

➤ Kapitel 5.1 Umsetzung „Gebietsschutz“:

Neuaufnahme von 4 potentiellen Naturschutzgebieten in die Tabelle 5.2 (S. 388 – 390) und Karte 6:

- Vierenbachniederung östlich des ESK
 - Jastorfer See – Ostteil
 - Wipperauniederung zwischen Dörnte und Borg
 - Schwemlitzer Moor
- Anpassung der Abgrenzung von potentiellen geschützten Landschaftsbestandteilen (LB 3 und 5) aufgrund von Hinweisen der Flächenbewirtschafter im Raum Tätendorf-Eppensen
 - Neuaufnahme des LB 114 Buchen bei Stadorf (S. 467)



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Übersicht der wichtigsten Überarbeitungen

➤ Kapitel 5.2 Umsetzung Artenhilfsmaßnahmen:

- Einarbeitung von Hinweisen von Herrn Spalik (Ortolan-Experte) zum Feldvogelschutz
- Einarbeitung der Vollzugshinweise für Arten und Lebensraumtypen des NLWKN (2009) zu diversen Tierarten (Avifauna, Säuger und Insekten)
- Einarbeitung von Hinweisen des Landessportfischerverbandes Niedersachsen e.V. sowie der Vollzugshinweise des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dezernat Binnenfischerei – Fischereikundlicher Dienst zu verschiedenen Fischarten (S. 520)



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Übersicht der wichtigsten Überarbeitungen

➤ Kapitel 5.3 Umsetzung durch andere Nutzergruppen:

Landwirtschaft

- Überarbeitung des Sonderkapitels „Grundwasserentnahmen mit Schwerpunkt Feldberegnung“ auf Anregung des Kreisverbandes des Wasser- und Bodenverbände sowie der Unteren Wasserbehörde (S. 548)
- Aktualisierungen zu den Projekten „AquaRo“ (S. 551) und Klimzug-Nord (S. 552)

Forstwirtschaft

- Einarbeitung von zahlreichen Hinweisen der Nds. Landesforsten und des Forstamtes Uelzen der LWK Niedersachsen



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

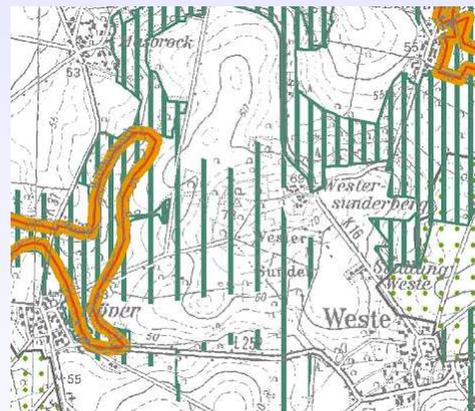
Übersicht der wichtigsten Überarbeitungen

➤ Kapitel 5.4

Umsetzung durch Raumordnung und Bauleitplanung:

zusätzliche Vorschläge zur Darstellung von Gebieten als Vorranggebiet Natur und Landschaft im RROP (S.594) :

- Waldgebiet Westersunder nordwestl. Weste
- Jastorfer See – Ostteil
- Wipperauniederung zwischen Dörmtte und Borg
- Schwemlitzer Moor



Karte 7

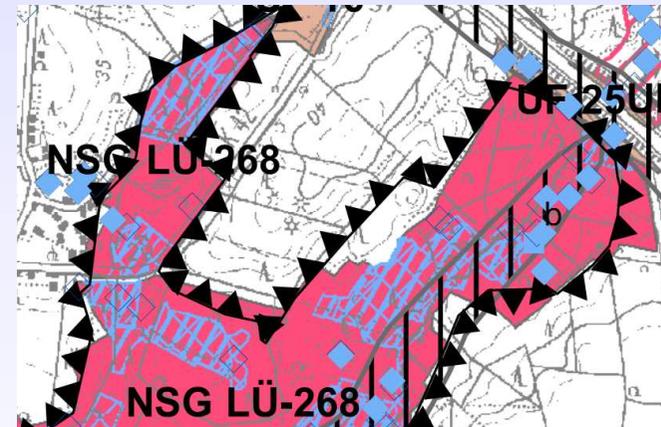


Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Übersicht der wichtigsten Überarbeitungen

- **Änderungen im Kartenwerk:**
 - **Biotopkürzel nach Drachenfels in die Legende der Karten 1-1 bis 1-29 aufgenommen**
 - **neue Signatur der gesetzlich geschützten Biotope (Karte 6)**
 - **neue Signatur Windenergieanlagen (Karten 1-1 bis 1-29)**



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Ausblick

- Überarbeitung des RROP 2012/2013
- Kompensationsflächenpools
- Erstellung von Landschaftsplänen auf Gemeindeebene bei Bedarf
- Digitale Anwendung im GIS z.B. durch Versenden von Shape-Dateien per email



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012

Landschaftsrahmenplan 2012

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !



Landkreis Uelzen
Umweltamt
Frau Engelhardt

Präsentation
24.07.2012